

[40729.] Der Herr Verleger von Frau von Buttlar's neuestem Werk wird gebeten, 1 Exemplar per Postvorschuß an **A. Gutschke's** Hofbuchhandlung in Weimar zu senden.

Original-Pracht-Einbanddecken
zur
Doré-Bibel.

[40730.] Um die schon jetzt, und noch mehr nach demnächstiger Ausgabe der Schlusslieferung III. Subscription, besonders zahlreich eingehenden Bestellungen auf obige Decken möglichst rasch und noch rechtzeitig vor Weihnachten effectuiren zu können, habe ich genügenden Vorrath hiervon nach Leipzig gelegt, und wird über die Weihnachtssaison auch dort ausgeliefert.
Stuttgart, den 24. October 1873.
Eduard Hallberger.

Directe Sendungen betreffend.

[40731.] Ich effectuire direct Verlangtes an Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, nur dann, wenn der Betrag der Bestellung beigefügt, oder Nachnahme gestattet ist.
Essen, im October 1873.
G. D. Bädeler.

Bezugsquelle für Sortiment.

[40732.] Handlungen, welche gefonnen sind, ihren Sortimentbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere bei entsprechendem jährlichen Bedarfe zu den Original-Netto- oder Baar-Preisen und zu den Original-Bedingungen mit nur 3 1/2 Procent (1 Nkr. pr. Netto-Thaler) Aufschlag und gebe die Verpackung in Pappe gratis.

Vorstehende Bedingungen erstrecken sich jedoch nicht auf Colportage-Artikel, von denen ich ein größeres Lager halte.
Leipzig.
Rud. Giegler.

[40733.] Eine Freimaurer-Bibliothek, 210 Nrn., und eine Partie Anti-Freimaurerschriften billig zu verkaufen bei
Lehmann in Berlin, Kleine Hamburgerstr. 8.

[40734.] **Dringend**
ersuche ich im beiderseitigen Interesse, alle für mich bestimmten Zettel und Beischlüsse deutlich mit meiner Firma: **Heinrich Lesser** in Breslau versehen zu wollen, da laut eingegangenen Mittheilungen täglich Verwechselungen mit Firmen gleichen oder ähnlichen Namens vorkommen.
Breslau, Elisabethstr. 1, 27. Octbr. 1873.
Heinrich Lesser.

[40735.] Den Herren Verlagsbuchhändlern empfehle meine
Buchdruckerei
zur gefälligen Beachtung. Dieselbe, mit reichhaltigen und neuesten Schriften versehen, übernimmt den Druck von größeren Verlagswerken und liefert dieselben in sauberster und feinsten Ausstattung in kürzester Zeit.
Hamburg.
J. F. Richter
(Platzfirma: H. G. Voigt's Buchdruckerei).

[40736.] Aufträge für hiesige und die Dresdener
Kunst-Auction
besorgt prompt und billigst
Hermann Vogel in Leipzig
(früher Rud. Weigel's Buchhdlg.).

[40737.] Eine paginirte Buchhändler-Strazze, 2112 Seiten stark, in 2 ganz Leinenbänden gebunden (A—K u. L—Z), sowie eine desgleichen 432 Seiten stark (beide Hannov. Fabrikat), sind billig abzulassen. Probebogen der Miniatur stehen zu Diensten. Näheres durch Herrn **Rudolph Hartmann** in Leipzig.

[40738.] **Holzschnitte**
aus dem Verlage von
Haendke & Lehmkuhl in Hamburg,
Preis geh. 1 # 10 Nkr. ord., 1 # n.,
27 Nkr. baar,
stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.
Abgüsse in Blei pr. □ " 4 Nkr.
Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 Nkr.

[40739.] **Oskar Leiner**
Buchdruckerei
Leipzig
empfiehlt sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.
Billigste Preise.
Reiche Auswahl der neuesten Schriften.
Dampf-Betrieb.
Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Eigne Buchbinderei.

[40740.] Die unangenehme Erfahrung, dass unsere Baarfacturen für directe Sendungen oft mehrere Wochen uneingelöst in Leipzig liegen bleiben, zwingt uns zu der Erklärung, dass wir fernerhin Bestellungen von solchen Handlungen, mit denen wir nicht in fortwährender, regelmässiger Verbindung stehen, nur dann direct effectuiren, wenn der Factura-betrag gleichzeitig eingesandt wird oder wir ermächtigt werden, denselben als Postnachnahme zu erheben.
Fr. Bruckmann's Verlag
in München und Berlin.

Hannover. Contobücher
[40741.] für Buchhändler.
Buchhändler. Geschäftspapiere,
Verlangzetteln, Rechnungen etc.
— Preiscourante und Muster gratis. —
C. H. Reclam sen. in Leipzig.

L. W. Schmidt
[40742.] in New-York
liefert
Amerikan. Sortiment
regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Englisches Sortiment
[40743.] besorgt, mit 10 % franco Leipzig,
regelmässig
Franz Thimm in London.

Verlag von J. Schneider
in Mannheim.

[40744.] Die in meinem Verlage täglich 2 Mal in einer Morgen- und einer Abendausgabe erscheinende

Mannheimer Zeitung

erlaube ich mir Ihnen zur Einsendung von Anzeigen sowie zur Besprechung von literarischen Neuigkeiten bestens zu empfehlen. Die Zeitung, als politisches und Handelsblatt in den wohlhabenden Kreisen in ganz Baden, Hessen, Bayern, Elsaß-Lothringen u. s. w. überall gelesen, sichert allen Anzeigen die weiteste Verbreitung. Die 5 spaltige Anzeigenzeile oder deren Raum wird mit 2 Nkr. und die 3 spaltige Reclamenzeile mit 4 Nkr. berechnet. Dabei gewähre ich Ihnen in Jahresrechnung 25 % Rabatt. Bei größeren oder regelmäßigen Aufträgen gebe ich 33 1/2 %. Recensionen werden bei Einsendung der betreffenden Bücher in dem täglich der Zeitung beigegebenen „Unterhaltungsblatt“ veröffentlicht.

Da dieses Unterhaltungsblatt mit Titel und Register versehen zum Einbinden eingerichtet ist, bleiben die darin aufgenommenen literarischen Besprechungen dauernd erhalten. Beilagen in die Zeitung berechne ich mit 3 #.

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen zu gleichen Zwecken die in meinem Verlage erscheinenden

Kurze Berichte

über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbes, des Handels und der Landwirthschaft.
Herausgegeben von **Dr. J. Burger**
in Michelstadt i/D.,

die in technischen, Handels-, Gewerbe- und landwirthschaftlichen Kreisen gleichsam als Repertorium gehalten werden. Auch bei dieser Monatschrift, die überall eingebunden erhalten bleibt, gewähre ich Ihnen in der Regel 25 % Rabatt und bei starker Benutzung 33 1/2 % in Jahresrechnung. Die zweispaltige Petitzelle oder deren Raum wird mit 1 1/2 Nkr. berechnet. Beilagen berechne ich mit 2 #.

Mannheim, den 18. October 1873.

J. Schneider.

[40745.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zu befriedigen.

Berlin, im October 1873.

Winkelman & Söhne.

Wohnungsveränderung.

[40746.] Wir ersuchen wiederholt, für directe Zusendungen gef. Notiz von unserer neuen, untenstehenden Adresse zu nehmen.
A. Asher & Co. in Berlin W.,
Mohrenstrasse 53.